

31. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

zu der am Sonntag, den 28. Februar 1954 nach dem Vormittagsgottesdienste in der Gemeindekanzlei in Silbertal stattgefundenen Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Der Bürgermeister, zwei Gemeinderäte und 8 Gemeindevertreter. Gemeindevertreter Dönz Johann war begründet entschuldigt.

Schriftführer: Berthold Max

Tagesordnung

1) Festsetzung von neuen Frachttarifen bei der Seilbahn

1) Allfälliges

Beschlußfassung

1. Es wurde folgende Regulierung des Seilbahnbetriebes beschlossen:

Fahrtage Mittwoch und Samstag

Frachtsätze pro kg.	Schöne	für Einh. 4 gr	für Auswärtige 6 gr
	Stelza	für Einh. 6 gr	für Auswärtige 9 gr
	Endstation	detto	

Für Sonderfahrten ausser den Fahrtagen wird ein Mindestfrachtsatz für 75.- kg berechnet, wenn die zu befördernde Fracht dieses Gewicht nicht erreicht. Somit betragen die Mindestfrachtsätze:

Schöne:	S. 3, 50
Stelza:	S. 4, 50
Endstation:	S. 6, 00

Die Abrechnung hat monatlich zu erfolgen. Zu diesem Zwecke hat der Seilbahnwärter am Ende des Monats die notwendigen Unterlagen der Sekretärin zu übergeben, damit dieselbe den Einzug besorgen kann. Auswärtige, welche in Silbertal keine Realitäten besitzen, hat der Seilbahnwärter bei diesen selbst die Frachtgebühren in Einzug zu bringen.

2. Allfälliges:

1) In die Lawinenschadenschätzungskommission wurden gewählt:

Die Schätzmänner:

Dönz Johann
Berthold Martin
Amann Richard
Alois Aßmann

Als Bausachverständige:

Brugger Michael, Zimmermeister
Dönz Peter, Schreiner

Schluß der Sitzung: 13.30 Uhr

Einsprüche gegen obige Beschlüsse sind binnen 2 Wochen, vom Tage der Verlautbarung an gerechnet, beim Gemeindeamt einzubringen.

Tag der Verlautbarung: 1. März 1954

Der Bürgermeister
H. Brugger

Berthold Max Amann Richard